



Q^{plus} RIND – Weiterentwicklung 2021

Das seit Jahren bewährte Qualitätsverbesserungsprogramm „Q^{plus} Rind“ wird mit 2021 weiterentwickelt und auch finanziell aufgestockt. Die wichtigsten Programm-Parameter haben wir für Sie im folgenden Beitrag zusammengestellt.

1. Kontinuierliche betriebliche Leistungssteigerung

Das Ziel des Programms Q^{plus} Rind ist, durch Kennzahlen-Auswertungen und Leistungsberichte für Betriebe eine kontinuierliche Qualitäts- und Leistungsverbesserung in der Rinderhaltung zu ermöglichen. Durch konkrete Maßnahmen werden die biologischen Leistungen und zugleich auch die Anteile hochwertiger Qualitäten bei der Vermarktung gesteigert.

In ganz Österreich nahmen 2020 rund 2.900 Betriebe, welche über verschiedene Abwicklungsstellen betreut werden, am Programm Q^{plus} Rind teil. Ein entsprechender Ausbau bei der Anzahl der Programm-Teilnehmer soll erfolgen. Voraussetzungen für die Programm-Teilnahme sind:

- AMA-Gütesiegel oder Bio-Betrieb (mit einem AMA-Gütesiegel-Vertrag)
- Teilnahmevereinbarung mit einer Abwicklungsstelle
- AMA-Zusatzvereinbarung

2. Qualitäts- und Erlösverbesserung

Jeder teilnehmende Betrieb bekommt zweimal jährlich einen Leistungs-

bericht über alle seine vermarkteten Rinder (Jungstier, Ochse, Kalbin, Jung-rind, Einsteller, Schlachtkalb) sowie über Mutterkuh-Kennzahlen. Im Leistungsbericht werden alle Kennzahlen (Tageszunahmen, Schlachtgewicht, Handelsklasse usw.) erhoben und gegenübergestellt (Vorjahreswerte, Bundesland-Vergleich, Österreich-Vergleich). Im Rahmen der Betriebsbesuche durch einen Qualitätsbeauftragten der jeweiligen Abwicklungsstelle werden die Daten besprochen und bei Bedarf wird ein Maßnahmenplan mit Verbesserungsvorschlägen ausgearbeitet.

3. Erweiterungen im Bereich Tiergesundheit und Initiative zur Kalbfleisch-Produktion

Kernelemente bei Qplus Rind werden weiterhin die Auswertungen der Mastleistungen und der erzeugten Qualitäten am Betrieb sein, da dies für die Wirtschaftlichkeit der Produktionszweige wesentlich ist. Ein neuer und spezieller Fokus bei Qplus Rind wird auf die Tiergesundheit gelegt. Durch Integration von Tiergesundheitsparametern auf Basis von Schlachtkörperbefunden

(SFU-Daten) bei Schlachtrindern oder Mutterkuhkennzahlen (z.B. Zwischenkalbezeit, ...) soll der Tiergesundheitsstatus für den Betrieb im Vergleich zu den anderen teilnehmenden Betrieben dargestellt und analysiert werden. Bei Auffälligkeiten bzw. Abweichungen sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Tiergesundheit am Betrieb gesetzt werden.

Eine wesentliche Erweiterung bei Qplus Rind ist die Implementierung der Kalbfleisch-Produktion. Ziel dabei ist, die Mast von Kälbern (milchbetonte Kälber) bzw. die Produktion von Kalbfleisch in Österreich anzukurbeln. Sowohl Betriebe mit Vollmilchkälbermast (Leichte Kälber, Standardkälber) wie auch Betriebe des neuen Qualitätsfleisch-Programmes „Kalb rosé“ werden im Rahmen des Qplus Moduls begleitet.

4. Höhere De-minimis Unterstützung - Stärkung der Qualitätsrindfleisch-Erzeugung

Seitens der Landesagrarrreferenten und des Landwirtschaftsministeriums wurde beschlossen, dass ab 2021 eine höhere De-minimis Beihilfe für teilneh-



mende Qplus Rind-Betriebe zur Stärkung und Unterstützung des Rind- und Kalbfleischsektors umgesetzt wird. Ab 2021 soll es höhere De-minimis Unterstützung für teilnehmende Betriebe geben. Durch gesteigerte Qualitäten können die Vermarktungserlöse verbessert und die höhere, gestaffelte De-minimis Zahlung für den Betrieb ausgeschöpft werden. Damit wird auch die Attraktivität der Programm-Teilnahme für Mutterkuh-, Rindermast- oder Kälbermast-Betriebe weiter gestärkt.

5. Stärkung und Bündelung der Qualitätsrindfleisch-Erzeugung

Als Landwirtschaftskammer sehen wir, dass sich durch die Qplus Programm-Teilnahme zahlreiche Betriebe in den letzten Jahren bei den Leistungs- und Qualitätskennzahlen verbessert haben. Dies ist besonders wichtig, da rund 75 % unseres Rindfleisches über Markenfleisch-Programme vermarktet werden. Dieser Trend wird sich noch weiter verstärken – die Teilnahme am Qplus Modul ist ein wichtiges Instrument zur Erreichung der Marktanforderungen im Qualitätsrindfleisch-Bereich.

Durch die neuen, gestaffelten De-minimis Beihilfen erwarten wir, dass künftig noch mehr Betriebe an Qplus teilnehmen und von den Programmschwerpunkten profitieren.

6. Die Abwicklungsstellen und die Landwirtschaftskammern unterstützen in der Beratung

Die an „Qplus Rind“ teilnehmenden Betriebe werden von den Abwicklungsstellen betreut. Ein Mitarbeiter besucht den Betrieb zweimal jährlich und bespricht mit den Landwirten Fragen der Produktion bzw. die jährliche Auswertung der biologischen Leistungen sowie die Qualitäten der gelieferten Tiere.

Zusätzlich bietet die Landwirtschaftskammer für alle Produktionsbereiche in der Rinderhaltung Spezialberatungen an. Ebenso sind die Arbeitskreise ein wichtiger Bestandteil der Beratungsaktivität. Rindermäster bzw. Mutterkuhalter treffen sich mehrmals jährlich zum Erfahrungsaustausch, zeichnen betriebswirtschaftliche Daten auf und erhalten darauf aufbauend eine Auswertung ihres Betriebszweiges.

Neue De-minimis Staffelung bei Q^{plus} RIND Teilnahme*

vermarktete Stk. Rindermast	Anzahl Mutterkühe	De-minimis Beihilfe je Betrieb und Jahr
5 bis 20	5 bis 10	1.000 €
21 bis 50	11 bis 20	1.200 €
51 bis 80	21 bis 30	1.600 €
81 bis 120	31 bis 50	2.000 €
über 120	über 50	2.400 €

* Sonderrichtlinie derzeit in Ausarbeitung

1. Vorteile für den Landwirt

- **Zentrale Auswertung** der betrieblichen Leistungsdaten
- **Direkte Wege der Unterlagen** über EDV-Schnittstellen
- **Vergleichsweise geringer Zeitaufwand** für den Betrieb (Datenerfassung, Auswertung usw. durch die Abwicklungsstelle)
- Betrieb ist **regional einem Qualitätsbeauftragten** (Betreuer) zugeteilt
- **Betriebsindividueller Leistungsbericht** als Basis zur Leistungsverbesserung (Betriebscheck inbegriffen); bei Bedarf mit Verbesserungsvorschlägen ergänzt (= Maßnahmenplan)
- **Finanzieller Vorteil:**
 - Förderung der Teilnahmegebühr
 - De-minimis Beihilfe: siehe Tabelle
 - Kündigung halbjährlich per 30.06. und 31.12. möglich

1. Teilnahmegebühr

Der Landwirt als Programmteilnehmer zahlt eine jährliche Teilnahmegebühr, die sich wie folgt zusammensetzt:

Sockelbetrag je Betrieb* 350,-

+ Stückbeitrag (€ 20 je vermarkteten Mastrind, € 30 je Einsteller, € 10 je Mutterkuh) *

Alle Beiträge zuzüglich 20% MwSt.

Die Vorschreibung der Teilnahmegebühr erfolgt rückwirkend zu Beginn des folgenden Jahres.

2. Förderung Q^{plus} Rind

– Vorgeschriebene Teilnahmegebühr (Vorschreibung durch Abwicklungsstelle)

+ Förderung der Q^{plus}-Programmteilnahme (Auszahlung durch AMA, 100% Nettoteilnahmegebühr)

+ De-minimis Beihilfe (Staffelung nach Betriebsgröße)

Die Förderauszahlung erfolgt durch die AMA ca. zur Jahresmitte.

* Beiträge können je Abwicklungsstelle variieren

Q^{plus}-RIND neu

Welche Kennzahlen müssen erreicht werden?

Die Kennzahlen beziehen sich auf Schlachtrinderkategorien (Jungstier, Ochse, Kalbin, Jungrind, Schlachtkalb) sowie Einsteller und Mutterkühe im Jahresdurchschnitt und werden Zielwerten gegenübergestellt.

Die vorgegebenen Zielwerte basieren auf den Marktanforderungen im Qualitätsrindfleischbereich und sollten für effiziente Betriebe die Grundlage in der Produktion und Vermarktung sein.

	Zielwerte für Mastbetriebe			Zielwerte für Mutterkuhbetriebe			Zielwerte für Kälber		
	Jungstier	Ochse*	Kalbin*	Jungrind	Einsteller	Mutterkuh	Vollmilchkalb leicht	Vollmilchkalb Standard	Kalb rosé
Handelsklasse**)	E,U, mind. 50%	E,U, mind. 30%	E,U, mind. 30%	E, U, R mind. 80%	1, 2 mind. 60% (m) mind. 50% (w)		E, U, R, O mind. 70%	E, U, R, O mind. 70%	E, U, R, O mind. 70%
Fettklasse	2 - 3 mind. 80%	3 - 4 mind. 50%	3 - 4 mind. 40%	2 - 3 mind. 80%	-		2, 3 mind. 30%	2, 3 mind. 60%	2, 3 mind. 80%
Schlachtgewicht	370 - 445 kg mind. 60%	340 - 420 kg mind. 60%	285 - 360 kg mind. 60%	-	-		50 - 70 kg mind. 70%	90 - 120 kg mind. 50%	130 - 190 kg mind. 70%
Alter	jünger 20 Monate mind. 60%	jünger 30 Monate mind. 60 %	jünger 24 Monate mind. 60 %	8 - 12 Monate	jünger 9 Monate	älter als 24 Monate	jünger 3 Monate	jünger 4 Monate	6 - 8 Monate
Tageszunahme	-	-	-	-	mind. 1.000 g (m) mind. 800 g m.k. (w)		-	-	-
Tageszunahme netto	mind. 630g	mind. 430g	mind. 430g	mind. 550g (m) mind. 500g (w)	-		-	-	-
Abkalbungsquote***)				mind. 80%	mind. 80%				
Absetzerquote***)				mind. 70%	mind. 70%				

*) in anerkannten Markenprogrammen gelten für Ochsen und Kalbinnen unter 15 Monate die Zielwerte für Jungrinder

**) Die Lebendklassifizierung bei Einstellern erfolgt grundsätzlich durch den Qualitätsbeauftragten direkt am Hof oder auf einer Einsteller-Sammelstelle der Abwicklungsstelle

***) Basis ist die Anzahl von Mutterkühen

Lungenentzündung	Erhebung der unteren 25 % sowie der unteren 5 % der Betriebe
Leberegel	Erhebung der unteren 25 % sowie der unteren 5 % der Betriebe
Leberentzündung	Erhebung der unteren 25 % sowie der unteren 5 % der Betriebe
Brustfellentzündung	Erhebung der unteren 25 % sowie der unteren 5 % der Betriebe
Parasiten in Einzelorganen	Erhebung der unteren 25 % sowie der unteren 5 % der Betriebe
Vorzeitige Abgänge	Vorzeitige Schlachtungen: betroffenes Tier jünger als 70 % des Durchschnittsalters

Meine Notizen:



Ansprechpartner:

Abteilung Tierhaltung
050 6902-1640
tierhaltung@lk-ooe.at



Berater/innen
Bezirksbauernkammern



lk Landwirtschaftskammer
Oberösterreich